



Warum die drei häufigsten MFA-Formulierungen in Patienten-Gesprächen gleichzeitig die größten Kommunikations-Fehler sind

Von *IFABS*

Erstellt am 9 Mär 2018 - 07:31

Worum es geht

Freundlich gedacht, höflich gemeint, aber in der Wirkung negativ: die drei „Klassiker“ der Kommunikation von Medizinischen Fachangestellten mit ihren Patienten sind nicht mehr zeitgemäß.

Die Kommunikations-Anforderungen der Patienten verändern sich

Patienten betrachten Arztpraxen immer mehr als Dienstleistungsunternehmen. Zu dieser Kategorie zählten Praxisbetriebe in der betriebswirtschaftlichen Systematik immer schon, allerdings wichen in der Vergangenheit Theorie und Praxis voneinander ab, denn die ambulante medizinische Versorgung besaß einen ganz eigenen, unikalsten Stellenwert. Das haben Bewertungsportale, Internetmedizin und eine veränderte Grundhaltung der Patienten deutlich verändert. In Zufriedenheits-Befragungen lässt sich dieser Perspektiv-Wechsel beispielsweise an der häufigen Verwendung von Begriffen wie „Service“ oder „Bedienung“ festmachen.

Die drei „Klassiker“ der Patientenkommunikation - Weiterlesen: <http://ow.ly/gWQV30iQtrx> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 06:25): <http://www.medkom24.eu/node/23040>

Links:

[1] <http://ow.ly/gWQV30iQtrx>